

89.
CAPUT. II.
Von Marchiren.

Wann ein Läger fortzeucht / so wird die Ordnung im *Marchiren* folgender gestalt am besten ange stellt: 1. Ziehen voran etliche Cornet Reutter / wegen die Strassen zu entdecken. 2. Ein theil *Pioneurs* vnd *Zimmerleut* / vmb Weg vnd Steg zu bessern / daß das Geschütz vnd *Munition* Wägen ohne ver hinderung hernacher kommen können. 3. *Marchiren* etliche *Compagni* Fußvolck / den ein theil *Proviand* vnd *Munition* Wägen hernach folgt / darauff kommen wieder Reuter / wie auch nach denen Rüstwägen / vnd als dann Fußvolck / immer eins vmb das ander / biß endlich der Zug auch mit Reutterey beschloffen wird.

Das Fußvolck *marchirt* 5. oder 7. starck in einem Blied / ein Mann neben dem andern / auch 2. Schuch vngesehr / vnd ein Blied nach dem andern / auff 5. Schuch nach / die Reuter ziehen gemeiniglich 5. starck in einem Blied / bey dem Geschütz ziehen allzeit gemeiniglich die *Cannoniers* vnd *Pioneurs*, wie auch bey den Rüstwägen allzeit *Schmidt* vnd *Wagenmeister* sein / Wann man den Feind hinder sich hat / ihm aber kein Stand halten wil / so muß man auch durch Wald vnd enge Weg fortziehen / damit er kein gelegenheit hab sich zu *colligirn* vnd anzugreifen / Wann man aber mit dem Feind zu schlagen begehrt / so ziehet man durch das offne breite Feldt in solcher Ordnung / wie aus beygesetzter Ordnung zusehen.